

Familiennamen in Langst

von Addo Winkels †

Name:	Genannt:
<i>Becker</i>	<i>Köötsch Schuster</i>
<i>Bloser</i>	<i>Käetke</i>
<i>Breuers (Kierst)</i>	<i>Hüskes</i>
<i>Brocker</i>	<i>Keppes</i>
<i>Dammjakob</i>	<i>Schmette</i>
<i>(Esser) Esters</i>	<i>Bóomestisch Baas</i>
<i>Geißbusch</i>	<i>(Ziegenwald)</i>
<i>Hanebrink</i>	<i>Wenkman</i>
<i>Hilgers (Kollenberg)</i>	<i>Nöxe Drickes</i>
<i>Hilgers Peter</i>	<i>Köönes</i>
<i>Hilgers Wilfried</i>	<i>Breemisch</i>
<i>Holendung</i>	<i>Louter</i>
<i>Kaiser</i>	<i>Wandisch</i>
<i>Klein</i>	<i>Schumachisch</i>
<i>Koppé</i>	<i>Schosche Friet</i>
<i>Leven</i>	<i>Korvmachisch</i>
<i>Münker</i>	<i>Brunges</i>
<i>Neuhausen</i>	<i>Bers (Bärs)</i>
<i>Niebels-Esters</i>	<i>Lensches</i>
<i>Paas</i>	<i>Schosche Dores</i>
<i>Schönwasser</i>	<i>Kaspisch</i>
<i>Thelen</i>	<i>Flocke oder Nöx</i>
<i>van Litt</i>	<i>Austerschmitt Till</i>
<i>Weyers</i>	<i>Liskes</i>
<i>Winnekens</i>	<i>Bóomestisch Joseph</i>
<i>Zimmermann</i>	<i>Schtrömpisch</i>

Hausnamen

In unserer niederrheinischen Heimat war es ein uralter Brauch, dass jeder Bewohner zwei Zunamen hatte:

Einen offiziellen Familiennamen, der im Taufbuch und im Personalausweis stand, und einen Hausnamen, der zwar nirgends registriert war, den jedoch jeder kannte. Im täglichen Umgang sprach man sich stets mit dem Hausnamen an.

Peter Hilgers aus Langst hat sich einmal die Mühe gemacht, die gängigen Langster Hausnamen (um 1960) aufzuschreiben.

Auf der linken Seite stehen die offiziellen Familiennamen, auf der rechten Seite die entsprechenden Hausnamen, unter denen die Langster untereinander bekannt waren.

Kein Mensch wäre auf die Idee gekommen, den Verfasser mit Peter Hilgers anzusprechen, denn der war in Langst nur unter dem Namen „Köönes Pitter“ bekannt.

Eine solche Liste von Hausnamen ließe sich auch für die anderen Dörfer unserer Heimat zusammenstellen. Hier einige Beispiele aus Latum:

Name:	Genannt:
Weyers	Kutzen
Frangen	Schüschtisch
Förkels	Bottisch
Radmacher	Mösche
Schierkes	Weltisch